



E-Books

Ein Ratgeber für Einsteiger

Basics

1. Was ist ein E-Book?.....	3
2. Vorteile und Nachteile eines E-Books	3
3. Preise bei E-Books.....	3
4. Der Kauf eines E-Books – ein anderes Rechtsgeschäft	4
5. E-Book-Kauf in der Buchhandlung vor Ort?.....	4
6. E-Books von der Stadtbibliothek.....	4
7. Datensicherung.....	5
8. Die richtige Lese-Hardware	5
9. Verschiedene E-Book-Welten.....	6
10. Dateiformate.....	7
11. Kopierschutz und Digital Rights Management (DRM)	8
12. E-Book-Reader – eine Klasse für sich	9
13. E-Ink – eine faszinierende Technologie.....	10
14. E-Book-Reader – Tipps für den Kauf	11
15. E-Books bei Schweitzer	12

Praxis

16. Geräte im Vergleich.....	15
17. Ich habe einen Computer	16
18. Ich habe ein iPad oder iPhone	17
19. Ich habe ein Android-Tablet oder -Smartphone.....	18
20. Ich habe einen E-Book-Reader	19

Step by Step

21. Step by Step: E-Books auf dem Computer.....	20
22. Step by Step: E-Books auf dem iPad oder iPhone	23
23. Step by Step: E-Books auf dem Android-Tablet oder -Smartphone.....	26
24. Step by Step: E-Books auf dem E-Book-Reader	29

Impressum	25
Stichwortverzeichnis.....	32

Hamburg, April 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

braucht man eine Bedienungsanleitung für E-Books? Herunterladen, öffnen und dann lesen – meistens ist es ganz einfach. Aber manchmal brauchen Sie auch etwas KnowHow, weil bei E-Books stets Technik im Spiel ist – zum Beispiel der Kopierschutz.

Wir wollen Sie in die Welt der E-Books einführen, damit es von Anfang an ein digitales Lesevergnügen für Sie wird. Denn E-Books gehören mittlerweile zum Alltag, ohne dabei die Bücher aus Papier und Druckerschwärze zu verdrängen.

Viel Spaß wünschen wir Ihnen in der Welt der digitalen Bücher.



Christoph Kaeder
WebShop Manager
Schweitzer Fachinformationen



Timm Riedl
Leiter eBusiness
Lehmanns Media GmbH

Kontakt und Feedback

Die Autoren können Sie unter ebook-support@schweitzer-online.de erreichen. Auf Ihre Kritik oder Anregungen freuen wir uns sehr.

Bezugsquellen für diesen Ratgeber

Sie erhalten diesen kostenlosen Ratgeber in allen Filialen von Schweitzer Fachinformationen (siehe Seite 13/14) sowie im Versand und als Download unter: www.schweitzer-online.de/go/ratgeber.

1. Was ist ein E-Book?

Ein E-Book ist eine elektronische Datei, die wie ein Buch gelesen werden kann. Dabei steht E-Book für »electronic book« und bietet in der Regel den gleichen Inhalt wie das gedruckte Buch. Noch selten sind die *enhanced E-Books* oder auch *E-Book-Apps*, die auch Multimedia-Elemente enthalten können – z.B. ein Interview als Video.



E-Book



Buch als elektronische Datei

E-Book-Reader



Gerät zum Lesen von E-Books

2. Vorteile und Nachteile eines E-Books

- + schnell zu beschaffen – innerhalb weniger Minuten bei Tag und Nacht
- + leicht – ein E-Book-Reader mit 1.000 Büchern wiegt unter 200 Gramm
- + variabel – Sie können Schriftart und Schriftgröße ändern
- + meistens preisgünstiger (siehe unten)
- + nach Stichworten durchsuchbar

- das »neue Lesen« muss erlernt werden
- ohne Strom nix los – behalten Sie den Akku im Blick
- verleihen, verkaufen und vererben ist meistens nicht möglich
- fehlt im Bücherregal im Wohnzimmer

3. Preise bei E-Books

Die E-Books sind oft 10% bis 30% günstiger als die gedruckten Buch-Ausgaben. Die Mehrwertsteuer verhindert dabei noch günstigere Preise, weil diese bei E-Books 19% beträgt (statt 7% bei Büchern). Auf EU-Ebene gibt es – mit Unterstützung aus Deutschland – derzeit Bemühungen, auch bei E-Books den reduzierten MwSt-Satz anzuwenden.

Auch bei E-Books gilt das Buchpreisbindungsgesetz, sodass deutschsprachige E-Books zwischen Flensburg und Passau überall denselben Preis haben: auf der WebSite Ihres Lieblingsbuchhändlers oder beim Global Player im Internet. Informationen finden Sie unter de.wikipedia.org/wiki/Buchpreisbindung.

4. Der Kauf eines E-Books – ein anderes Rechtsgeschäft

Beim gedruckten Buch erwerben Sie das Eigentumsrecht an diesem Gegenstand. Sie können es lesen, verleihen und verkaufen. Ganz anders beim E-Book: Sie erwerben hier die persönliche Lizenz, das E-Book zu nutzen. Das E-Book als Datei bekommen Sie gratis dazu. ;-)

Im Regelfall macht dies keinen Unterschied: Sie lesen das Buch und sind zufrieden. Aber wenn Sie das E-Book verleihen oder verkaufen wollen, dann geht das nicht: Die Nutzer-Lizenz erlaubt nur den persönlichen Gebrauch durch Sie und ist nicht übertragbar.

Auch ein Umtausch oder eine Rückgabe aufgrund fehlender Systemvoraussetzungen ist nicht vorgesehen. Letztlich kann ja niemand erkennen, ob Sie bei der »Rückgabe« das E-Book wirklich gelöscht haben. Daher prüfen Sie bitte immer vor dem Kauf, ob die notwendigen Voraussetzungen an Hardware und Software gegeben sind.

5. E-Book-Kauf in der Buchhandlung vor Ort?

Ein E-Book-Kauf an der Kasse ist zwar machbar, wäre aber kompliziert und technisch sehr aufwändig. Sie können trotzdem Ihrem Buchhändler treu bleiben, weil viele Buchhandlungen mittlerweile eigene E-Book-Shops im Internet betreiben. Und die Preise sind (wie auch bei gedruckten Büchern) in Deutschland überall gleich, weil es hier ein Buchpreisbindungsgesetz gibt (siehe de.wikipedia.org/wiki/Buchpreisbindung).

6. E-Books von der Stadtbibliothek

Wenn Sie E-Books ausleihen möchten, stehen Ihnen dafür über 2.000 Bibliotheken zur Verfügung. Sie brauchen dafür nur einen gültigen Benutzerausweis. Jede Bibliothek hat dabei ein individuelles Titelangebot und unterschiedliche Ausleihfristen. Mit Ablauf dieser Leihfrist können Sie das ausgeliehene E-Book, meistens gesteuert durch das Adobe-DRM (siehe Kapitel 11a), nicht mehr lesen, es steht dann automatisch wieder anderen Benutzern zur Verfügung. Wenn ein E-Book bereits ausgeliehen ist, können Sie dieses oft vormerken. Sie erhalten dann eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald der Titel für Sie bereitsteht.

7. Datensicherung

Denken Sie bitte daran, regelmäßig eine Datensicherung Ihrer E-Books durchzuführen. Manchmal liegt das E-Book in Ihrer Cloud oder Sie können den Download später wiederholen, aber dies ist nicht immer möglich. Wenn das E-Book als Datei bei Ihnen verloren geht, haben Sie keinerlei Anspruch auf einen Ersatz. Die Datensicherung von E-Books funktioniert genauso wie bei Word-Dokumenten oder Ihren Fotos – Sie haben die freie Wahl: externe Festplatte, USB-Stick, DVD brennen oder »ab in die Cloud«.

8. Die richtige Lese-Hardware

Für das Lesen von E-Books kommen verschiedene Geräte für Sie in Frage. Eine geeignete Hardware muss dabei sowohl das Dateiformat unterstützen, als auch den Kopierschutz (DRM) eines E-Books verarbeiten können.



Computer



E-Book-Reader



Smartphone



Tablet

Die Hardware sollte aber auch zu Ihrem persönlichen Leseverhalten passen:

- ▶ Für eine Leserratte, die gerne Krimis verschlingt, ist ein E-Book-Reader aufgrund des Lesekomforts und des Gewichts die optimale Lösung.
- ▶ Haben Sie das Tablet sowieso dabei und wollen in der Mittagspause oder während einer Bahnfahrt lesen? Das passt doch wunderbar.
- ▶ Wenn Sie in einem Fachbuch arbeiten, sich Notizen machen oder das Erlernte sofort umsetzen wollen (z.B. mit Word oder Excel), dann ist der Computer die richtige Wahl.

Die richtige Lese-Hardware muss das E-Book-Format und den Kopierschutz (DRM) unterstützen und sollte zu Ihrer persönlichen Lese-Situation passen. In den Kapiteln 16 - 20 stellen wir Ihnen die unterschiedlichen Geräteklassen im Detail vor. Dort erfahren Sie, welche E-Book-Formate von welchen Anbietern Sie mit Ihrer Hardware lesen können und welche Vorteile und Nachteile diese Geräte haben.

9. Verschiedene E-Book-Welten

a) E-Books in geschlossenen Systemen

Apple ist ein Beispiel für ein geschlossenes System. Wenn Sie ein E-Book bei Apple kaufen, können Sie dieses nur mit der Apple-Software lesen, die wiederum nur unter einem Betriebssystem von Apple installiert werden kann. Als Hardware können Sie also nur iPhone, iPad, iPod oder den Mac verwenden – Lieferant, Software und Hardware bilden ein geschlossenes System.

Auch Amazon bietet Ihnen ein geschlossenes System an. Die E-Books von Amazon können Sie nur mit dem Kindle-Reader (Hardware) oder mit der Kindle-App (Software) lesen.

Geschlossene Systeme haben durchaus Vorteile, weil hier ein Anbieter dafür sorgt, dass alles problemlos für Sie zusammenpasst. Aber es ist eine Insel-Lösung. Solange Sie auf der Insel zufrieden sind, ist alles bestens. Wenn Sie aber »ausbrechen« wollen, haben Sie schlechte Karten. Und Privatsphäre wird leider klein geschrieben – Sie sind oft »der gläserne Leser«.

b) E-Books in offenen Systemen

Für E-Books gibt es ein offenes System, an dem weltweit viele Buchhandlungen, aber auch ALDI, Google und die meisten Stadtbibliotheken beteiligt sind. Dieses System vertritt eine andere Philosophie, weil es offen und frei ist. Sie können heute ein E-Book bei Schweitzer kaufen und morgen bei Thalia. Und Sie können sich auch viele E-Books bei der Onleihe Ihrer Stadtbibliothek ausleihen – immer kommen dieselben Dateiformate und der gleiche Kopierschutz zur Anwendung. Und diese E-Books laufen auf einer Vielzahl von Geräten: Computer und Laptop, E-Book Reader (z.B. PocketBook), Tablet und Smartphone (auch iPhone oder iPad), aber meist nicht auf dem Kindle von Amazon.

Allerdings müssen Sie hier vieles selbst organisieren, worum sich bei den geschlossenen Systemen ein Weltkonzern kümmert. Und Sie brauchen etwas mehr Wissen, welches wir Ihnen mit diesem Ratgeber vermitteln möchten. Schweitzer empfiehlt Ihnen, sich für das offene System zu entscheiden.

c) E-Books in gemischten Systemen

Tolino bietet Ihnen eine Hybrid-Lösung an. Einerseits wird hier ein geschlossenes System angeboten, weil Kopierschutz, Hardware und Software aufeinander abgestimmt sind. Andererseits können Sie jederzeit raus in die Welt der offenen Systeme. Mit dem Tolino-Reader können Sie auch E-Books von anderen Anbietern lesen. Und beim E-Book-Kauf in der Tolino-Welt wird automatisch ein anderer Kopierschutz verwendet, wenn das Ziel-Gerät nicht aus der Tolino-Welt stammt.

Ein gemischtes System bietet Ihnen daher Komfort und Freiheit, aber die höhere Komplexität kann auch zu Überraschungen führen. So ist manchmal die Übertragung zwischen zwei Geräten mittels USB-Kabel nicht möglich, weil hier ein erneuter Download des E-Books (mit einem anderen Kopierschutz) notwendig ist. Auch Kobo (aus Japan) bietet eine solche Hybrid-Lösung an.

10. Dateiformate

Wichtige Formate für E-Books sind EPUB und PDF. In der Regel wählt der Verlag das passende Dateiformat aus und nur selten hat der Kunde die Auswahl zwischen den beiden Formaten.



EPUB ist ein »fließendes« Format. Die Aufteilung in Seiten und Zeilen erfolgt erst bei der Anzeige, in Abhängigkeit vom Display und der von Ihnen gewählten Schriftgröße. Damit ist EPUB perfekt geeignet für Fließtext – also für Romane und viele Sachbücher. Aber bei Tabellen, Formeln und Fußnoten – z.B. in Fachbüchern – tut sich EPUB sehr schwer. EPUB ist verwandt mit HTML – der Sprache des WWW.



PDF ist ein Seitenlayout-Format und stellt sicher, dass alle Elemente einer Seite auf unterschiedlicher Hardware identisch angezeigt werden. Bildunterschriften, Marginalien und Tabellen – alles kein Problem. Aber ein PDF hält am Seitenlayout fest, sodass Sie bei kleinen Displays daher ständig vergrößern und scrollen müssen. Ein großformatiges PDF (z.B. DIN A4) ist auf dem kleinen Display eines E-Book-Readers oder Smartphones daher eine Qual und nur auf dem großen Display eines Computers oder Tablets (z.B. iPad) ein Vergnügen.

11. Kopierschutz und Digital Rights Management (DRM)

Kopierschutz ist hier eigentlich das falsche Wort, denn Sie können die E-Book-Dateien ohne Probleme kopieren. Und Sie dürfen auch kopieren, wenn Sie auf unterschiedlichen Geräten diese Kopien selbst verwenden. Um aber sicherzustellen, dass nur Sie das E-Book nutzen, sind viele E-Books mit einem DRM versehen. Die Art dieses Digital Rights Management wird meistens vom Verlag festgelegt. Achten Sie also auf den Kopierschutz, sonst kann auch für den ehrlichen Leser die Tür zum eigenen E-Book verschlossen bleiben.



DRM steht für Digital Rights Management: Hiermit werden die Rechte verwaltet, ein E-Book zu lesen, zu drucken bzw. Teile in die Zwischenablage eines Computers zu kopieren.

a) Adobe DRM – ein harter Kopierschutz

Das Adobe-DRM ist weltweit am meisten verbreitet. Es wird auch als Hard-DRM bezeichnet, weil diese Technologie die Anzeige des E-Books knallhart verhindern kann. Darüber hinaus kann der Verlag im Adobe-DRM auch weitere Rechte definieren:

- ▶ Wieviel darf der Leser ausdrucken oder in die Zwischenablage kopieren?
- ▶ Wann endet die Ausleihzeit der Stadtbibliothek für dieses E-Book?



Das Prinzip hinter Adobe-DRM

Der Schlüssel ist hier Ihre persönliche ID (Identifikator), die Sie kostenlos auf der WebSite von Adobe anlegen können. Diese Adobe-ID muss sowohl im E-Book hinterlegt als auch in der Lese-Software verankert sein. Nur wenn die Adobe-ID im E-Book und in Ihrer Lese-Software oder E-Book-Reader identisch ist, können Sie das E-Book lesen.

Auf max. 6 Geräten können Sie Ihre Adobe-ID hinterlegen (Anzahl bei Adobe erweiterbar). Zwischen diesen Geräten können Sie dann Ihre E-Books kopieren und somit unterwegs auf dem E-Book-Reader dasselbe E-Book lesen wie zuhause auf dem Computer.

b) Amazon, Apple und Tolino (harter Kopierschutz)

Apple und Amazon verwenden ihre eigene Art von Hard-DRM, wodurch nur sehr ausgewählte Geräte diese E-Books anzeigen können. Das macht die Angebote von Apple und Amazon zu »Insel-Lösungen«, wie auf Seite 6 beschrieben. Und wenn der Kopierschutz nicht zufrieden ist, dann bleibt die Tür zum E-Book für Sie verschlossen – knallhart. Auch Tolino verwendet eine eigene Variante des harten Kopierschutzes, um die missbräuchliche Weitergaben an Dritte zu verhindern.

c) Wasserzeichen – ein weicher Kopierschutz

Ganz anders funktioniert das Wasserzeichen-DRM, weil hier technisch zunächst alles möglich ist – sogar die Weitergabe an Dritte. Im Buch werden allerdings Informationen zum E-Book-Kauf an sichtbaren und unsichtbaren Stellen (Wasserzeichen) eingetragen – z.B. Ihre E-Mail-Adresse oder die Transaktions-Nummer. Illegale Kopien eines E-Books könnten dadurch jederzeit zu Ihnen zurückverfolgt werden. Damit werden Raubkopierer abgeschreckt, weil sie sichtbar sind – ein Einbrecher hinterlässt schließlich auch keine Visitenkarte. Man bezeichnet das Wasserzeichen-DRM auch als Social-DRM oder Soft-DRM. Für den Leser ist das Wasserzeichen-DRM viel einfacher. Daher ist es sehr erfreulich, dass zunehmend die Verlage von dem harten DRM zum Wasserzeichen wechseln.

d) Kein Kopierschutz

Es gibt auch E-Books ohne DRM, bei denen der Verlag auf die Ehrlichkeit der Leser vertraut. Aber auch hier ist eine Weitergabe an Dritte nicht zulässig, weil nur Sie die Rechte zur persönlichen Nutzung erwerben.

12. E-Book-Reader – eine Klasse für sich

E-Book-Reader sind Geräte, die speziell für das Lesen von E-Books entwickelt worden sind. Spannend ist dabei das E-Ink-Display, welches dem Leser viele Vorteile bietet. Das Display ist ein »elektronisches Papier« und zeigt die Schrift in einer Qualität wie das gedruckte Buch. Und mit dieser energiesparenden Technologie können Sie tausende Seiten lesen, bevor der Akku wieder aufgeladen werden muss. E-Ink-Geräte sind zusätzlich sehr leicht – fast immer unter 200 Gramm. Beim Lesen auf dem Sofa oder im Bett ermüden somit weder Augen noch Arme und auch für Reisende sind sie die perfekten Begleiter. Auch am Strand macht der E-Book-Reader Ihnen Freude, weil das Sonnenlicht sich nicht im Display spiegelt.



Allerdings können diese E-Book-Reader meistens nur schwarz/weiß darstellen, sodass eine Anzeige von farbigen Grafiken oder Fotos nicht möglich ist. Außerdem sind großformatige Fachbücher im PDF-Format auf den kleinen Displays nur eingeschränkt nutzbar. Für diese Zwecke sind die handlichen E-Book-Reader nicht optimiert.

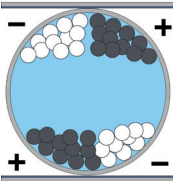


Wenn Sie eine reine Lesemaschine für Fließtexte (z.B. Romane) suchen, sollten Sie den Kauf eines solchen E-Book-Readers auf jeden Fall in Erwägung ziehen.

13. E-Ink – eine faszinierende Technologie

E-Ink steht für »electronic Ink« – also elektronische Tinte. Das Display sieht aus wie Papier, jedoch wird hier mittels elektronischer Spannung das Display beim Umblättern stets neu »bedruckt«. Im engeren Sinne ist E-Ink ein Produktname der Firma E Ink Corporation, wird im Alltag aber meistens für alle Displays dieser Art verwendet.

Exkurs (nur) für Interessierte



Wie funktioniert's? Zwischen zwei Kunststoffplatten befinden sich Millionen von sogenannten Mikrokapselfunktion. Diese haben einen Durchmesser von etwa 40 µm. Innerhalb dieser Mikrokapselfunktion befinden sich positiv geladene weiße Partikel und negativ geladene schwarze Partikel. Wird eine entsprechende Spannung an die Mikrokapselfunktion angelegt, wandern die schwarzen Partikel nach oben (und stellen Schrift dar), die weißen wandern nach unten und sind für den Benutzer vom Display verschwunden.

So kann durch die Mikrokapselfunktion schwarze Schrift oder weißer Hintergrund dargestellt werden – je nachdem ob positive oder negative Spannung angelegt wird. Neben Schwarz und Weiß können so auch 16 Graustufen dargestellt werden. Weil nur beim Seitenwechsel einmal kurz Spannung an die Mikrokapselfunktion angelegt werden muss, sind E-Ink-Displays extrem stromsparend.

14. E-Book-Reader – Tipps für den Kauf

Sie wollen einen E-Book-Reader kaufen? Wir sagen Ihnen hier, worauf Sie achten sollten. Es gibt Geräte zwischen 70 und 300 Euro, die sich in der Qualität, der Technologie und dem Funktionsumfang unterscheiden. Eine Beratung erhalten Sie bei Ihrem (Schweitzer-)Buchhändler.

- ▶ Die Qualität des **Display** ist das wichtigste Kriterium. Die Auflösung sollte mindestens 200 dpi (dpi = *dots per inch*) betragen. Als Größe hat sich 6 Zoll sehr bewährt, wobei sehr gute Reader dabei mit 1448 x 1072 Pixel eine Auflösung von 300 dpi erreichen. Kleinere Geräte sind zwar praktisch für unterwegs, jedoch ist die Textmenge pro Seite aus unserer Sicht zu gering.
- ▶ Alle hochwertigen Reader (z.B. PocketBook, Tolino) verwenden **Touch-Screen** für die Bedienung des Gerätes. Für das Umblättern ist dies nicht notwendig; dies geht mit Tastensteuerung ebenfalls sehr einfach. Aber für viele Einstellungen und Zusatzfunktionen ist diese Funktion sehr hilfreich: z.B. Notizen, Suchen im E-Book oder Verwendung des Wörterbuchs.
- ▶ Aktuelle Reader haben meist eine integrierte **Beleuchtung**, sodass Sie auch bei schlechten Lichtverhältnissen und sogar im Dunklen lesen können. Beim Lesen mit Beleuchtung wird allerdings der Akku deutlich schneller leer. Achten Sie beim Kauf auf eine gleichmäßige und fleckenfreie Beleuchtung der ganzen Buchseite. Bei ausgewählten Geräten ändert sich je nach Tageszeit die Lichtzusammensetzung – so wird z.B. am Abend der Blaulichtanteil reduziert, um den menschlichen Schlafrythmus nicht zu stören.
- ▶ Mit **Ghosting** bezeichnet man den unerwünschten Effekt, dass nach dem Blättern noch Schatten der letzten Seite erkennbar bleiben. Durch Invertieren aller Bildpunkte für Bruchteile einer Sekunde kann dies vermieden werden. Das Display wird dabei kurz schwarz, was manche Leser als störend empfinden. Bei guten Displays ist das Ghosting gering und Sie können in den Einstellungen festlegen, dass erst nach vielen Seiten invertiert werden soll.
- ▶ In der Werbung wird **WLAN** oft betont, ist aber keinesfalls notwendig. Wir können Ihnen auch Geräte ohne WLAN mit gutem Gewissen empfehlen. Denn das Surfen im Internet ist unerträglich, weil E-Ink-Displays keine Farbe darstellen können und träge sind. Die Praxis hat gezeigt: viele E-Book-Leser kaufen ihre E-Books meistens am Computer und übertragen anschließend mit dem USB-Kabel auf den Reader.

- ▶ Über das Lesen hinaus bieten viele E-Book-Reader auch zusätzliche Funktionen. Das Setzen von **Lesezeichen** können alle E-Book-Reader, bei hochwertigen Geräten können Sie aber auch eigene Notizen erfassen. Besonders für fremdsprachige Texte ist die **Wörterbuchfunktion** hilfreich, weil diese beim Lesen einzelne Wörter für Sie übersetzt. Mit einem **Audio-Player** (für Musik oder Hörbücher), einem **Kalender** und Spielen werden manchmal auch Features jenseits des Lesens angeboten. Bei Zusatzfunktionen gilt: Was dem einen wichtig ist, das ist dem anderen oft egal.

15. E-Books bei Schweitzer

Im WebShop unter www.schweitzer-online.de finden Sie über 1 Million E-Books in deutscher und englischer Sprache. Die Suche erfolgt wie bei den Büchern und ist ganz einfach – egal ob Fachbuch oder Schwedenkrimi. In der Artikelbeschreibung stehen auch Informationen zum Dateiformat, dem Kopierschutz und zu den Systemanforderungen. Auf den Hilfe-Seiten unter www.schweitzer-online.de/info/Alles-ueber-E-Books/ erhalten Sie Tipps sowie leicht verständliche Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ). Und im Falle eines Falles unterstützt Sie der E-Book-Support von Schweitzer (ebook-support@schweitzer-online.de) mit Rat und Tat bei Ihren Problemen. Die E-Books, die E-Book-Reader (z.B. PocketBook) und damit das digitale Lesevergnügen sind für Sie also zum Greifen nah.

Für Bibliotheken sind besondere E-Book-Lizenzen notwendig, die auch das Recht zur professionellen Ausleihe umfassen. Schweitzer bietet hier verschiedene Erwerbungsmodelle an. Informationen und Ansprechpartner hierfür finden Sie unter: www.schweitzer-online.de/go/academic

In Firmen und Institutionen werden meistens die »normalen« E-Books verwendet, die auch in diesem Ratgeber beschrieben werden. Dabei wird für einen festgelegten Mitarbeiter eine Einzel-Lizenz erworben, die innerhalb der Firma nicht übertragen werden kann. Es gibt aber auch besondere Firmenlizenzen oder Mehrfachlizenzen. Sprechen Sie uns an – Ansprechpartner hierfür finden Sie unter: www.schweitzer-online.de/go/corporate



Oldenburg
Buchhandlung Thye

Bremen
Kamloth + Schweitzer
Buchhandlung Geist

Dortmund
Goethe + Schweitzer

Düsseldorf
Goethe + Schweitzer

Köln
Witsch + Behrendt

Wiesbaden
Scherell + Mundt

Bonn
Witsch + Behrendt

Frankfurt
Kerst + Schweitzer

Mainz
Scherell + Mundt

Ludwigshafen
Kerst + Schweitzer

Mannheim
Hoser + Mende
(Vertriebsbüro)

Karlsruhe
Hoser + Mende

Stuttgart
Hoser + Mende

München
Schweitzer Fachinformationen
Schweitzer Sortiment
Buchhandlung Lenbachplatz

Hamburg
Boysen + Mauke
Buchhandlung im JohannisContor

Schwerin
Schweitzer Sortiment
(Vertriebsbüro)

Berlin
Schweitzer Sortiment
Buchhandlung Berlin-Mitte
Buchhandlung Berlin-Charlottenburg

Hannover
Fachbuchhandlung
Herrmann

Potsdam
Schweitzer Sortiment

Halle
Schweitzer am Campus

Leipzig
Universitätsbuchhandlung Leipzig

Chemnitz
Goethe + Schweitzer

Dresden
Goethe + Schweitzer

Nürnberg
Zeiser + Büttner
Universitätsbuchhandlung

Regensburg
Buchhandlung Pfaffelhuber

Unsere Buchhandlungen

Berlin | Schweitzer Sortiment oHG

berlin@schweitzer-online.de

Berlin-Mitte: Französische Str. 14 | 10117 Berlin

Tel: 030 254083-115/-145/-146

Berlin-Charlottenburg: Holtzendorffstr. 18
14057 Berlin | Tel: 030 254083-301

Bonn | Witsch + Behrendt

behrendt@schweitzer-online.de

Am Hof 5a | 53113 Bonn | Tel: 0228 72630-0

Bremen | Kamloth + Schweitzer oHG

kamloth@schweitzer-online.de

Buchhandlung: Ostertorstr. 25-29

28195 Bremen | Tel: 0421 33937-0

Buchhandlung Geist: Balgebrückstr. 16
28195 Bremen | Tel: 0421 327173

Chemnitz | Goethe + Schweitzer GmbH

chemnitz@schweitzer-online.de

Reichenhainer Str. 34-36 | 09126 Chemnitz

Tel: 0371 4335-0

Dortmund | Goethe + Schweitzer GmbH

dortmund@schweitzer-online.de

Kaiserstr. 25 | 44135 Dortmund

Tel: 0231 572579

Dresden | Goethe + Schweitzer GmbH

dresden@schweitzer-online.de

Schweizer Str. 3b (Eingang Hohe Str.)

01069 Dresden | Tel: 0351 217766-0

Düsseldorf | Goethe + Schweitzer GmbH

goethe@schweitzer-online.de

Willstätterstr. 15 | 40549 Düsseldorf

Tel: 0211 52704-0

Frankfurt | Kerst + Schweitzer oHG

frankfurt@schweitzer-online.de

Klingerstr. 23 | 60313 Frankfurt

Tel: 069 460934-0

Halle | Schweitzer am Campus

halle@schweitzer-online.de

Barfußlerstr. 12 | 06108 Halle (Saale)

Tel: 0345 501333

Hamburg | Boysen + Mauke oHG

hamburg@schweitzer-online.de

Große Johannisstr. 19 | 20457 Hamburg

Tel: 040 44183-180

Hannover | Fachbuchhandlung Herrmann

herrmann@schweitzer-online.de

Volgersweg 4a | 30175 Hannover

Tel: 0511 357277-0

Karlsruhe | Hoser + Mende KG

karlsruhe@schweitzer-online.de

Karlstr. 76 | 76137 Karlsruhe | Tel: 0721 98161-0

Köln | Witsch + Behrendt

witsch@schweitzer-online.de

Universitätsstr. 18 | 50937 Köln | Tel: 0221 47697-0

Leipzig | Universitätsbuchhandlung Leipzig

leipzig@schweitzer-online.de

Universitätsstr. 20 | 04109 Leipzig

Tel: 0341 21637-0

Mainz | Scherell + Mundt

scherell@schweitzer-online.de

Kaiser-Friedrich-Str. 6 | 55116 Mainz

Tel: 06131 2835-0

München | Schweitzer Sortiment oHG

muenchen@schweitzer-online.de

Lenbachplatz 1 | 80333 München

Tel: 089 55134-150 und 160

Nürnberg | Zeiser + Büttner

zeiser-buettner@schweitzer-online.de

Hallplatz 3 | 90402 Nürnberg | Tel: 0911 2368-0

Oldenburg | Buchhandlung Thye

thye@schweitzer-online.de

Schlossplatz 21-23 | 26122 Oldenburg

Tel: 0441 361366-0

Potsdam | Schweitzer Sortiment oHG

potsdam@schweitzer-online.de

Friedrich-Ebert-Str. 117 | 14467 Potsdam

Tel: 0331 2709629

Regensburg | Pfaffelhuber

pfaffelhuber@schweitzer-online.de

Glockengasse 7 | 93047 Regensburg

Tel: 0941 52096

Stuttgart | Hoser + Mende KG

stuttgart@schweitzer-online.de

Wilhelmstr. 12 | 70182 Stuttgart | Tel: 0711 16354-0

Wiesbaden | Scherell + Mundt

scherell@schweitzer-online.de

Gerichtsstr. 9 | 65185 Wiesbaden

Tel: 0611 30823-66

16. Geräte im Vergleich

Das Lesen von E-Books ist auf vielen Geräten möglich. Vielleicht können Sie mit Ihrer Hardware sofort loslesen. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die Vorteile und Nachteile der verschiedenen Geräte. Außerdem erfahren Sie, welche E-Books Sie bei welchem Lieferanten kaufen können und welche Software für die jeweilige Hardware zum Lesen notwendig ist.

Computer

- + Fast alle Dateiformate und Kopierschutz-Arten können verarbeitet werden.
- + Großes Display mit Farbdarstellung
- Lesen vor dem Einschlafen? Hohe Blauwerte im Licht machen das Gehirn wach.
- Größe und Gewicht erschweren das mobile Lesen.
- Display mit Hintergrundbeleuchtung ermüdet die Augen.
- Lesen im Sonnenlicht ist kaum möglich.

Tablet (Android, iPad)

- + Fast alle Dateiformate und Kopierschutz-Arten können verarbeitet werden.
- + Großes Display mit Farbdarstellung
- Größe und Gewicht sind für mobiles Lesen geeignet, jedoch nicht immer ideal
- Lesen vor dem Einschlafen? Hohe Blauwerte im Licht machen das Gehirn wach.
- Display mit Hintergrundbeleuchtung ermüdet die Augen.
- Lesen im Sonnenlicht ist kaum möglich.

Smartphone (Android, iPhone)

- + Fast alle Dateiformate und Kopierschutz-Arten können verarbeitet werden.
- + Klein und leicht – unterwegs fast immer dabei
- Lesen vor dem Einschlafen? Hohe Blauwerte im Licht machen das Gehirn wach.
- Kleines Display erfordert ständiges Blättern oder Scrollen.
- Display mit Hintergrundbeleuchtung ermüdet die Augen.
- Lesen im Sonnenlicht ist kaum möglich.

E-Book-Reader

- + Lesekomfort wie bei Papier: gestochen scharf und flimmerfrei
- + Größe und Gewicht sind perfekt (für unterwegs oder im Bett)
- + Gut lesbar auch bei direkter Sonneneinstrahlung
- + Akku-Leistung reicht für tausende Seiten und viele Wochen.
- Keine Farb-Darstellung
- Schwächen bei der Darstellung von PDF

17. Ich habe einen Computer



Am Computer professionell mit Fachbüchern arbeiten? Kein Problem! Das Gelesene kann direkt in neue Dokumente überführt werden und der große Bildschirm eignet sich auch für die Anzeige größerer Abbildungen oder Tabellen. Aber das Lesen am Computer hat auch Nachteile: Die Geräte sind sperrig und für den Krimi auf der Couch völlig ungeeignet. Auch ermüdet das Lesen auf dem Computer-Bildschirm die Augen.

Welche E-Books kann ich damit lesen?

Buchhandel und Stadtbibliothek — Sie können beim Buchhändler Ihrer Wahl (Lehmanns, Schweitzer, Thalia, ...) kaufen. Außerdem können Sie das Angebot Ihrer Stadtbibliothek nutzen. Hier werden stets die Formate EPUB und PDF verwendet. Als Kopierschutz kommt das Adobe-DRM oder ein Wasserzeichen zum Einsatz. Zum Lesen dieser E-Books benötigen Sie die kostenlose Software Adobe Digital Editions (siehe Seite 20). In der Tolino-Welt gibt es auch einen Webreader, der das Online-Lesen in einem Browser möglich macht (nur EPUB).

Apple — Das Angebot, das Apple über den iBookstore macht, steht Ihnen am Computer unter Windows oder Linux nicht zur Verfügung. Weil hier EPUB mit Apple-Fairplay (DRM) verwendet wird, können Sie E-Books aus dem iBookstore nur mit einem iPhone, iPad oder einem Mac lesen.

Amazon — Mit dem Computer können Sie auch das Angebot von Amazon nutzen. Weil Amazon spezifische Dateiformate (AZW, KF8) und einen eigenen Kopierschutz verwendet, benötigen Sie ebenfalls eine spezielle Software: die Kindle-App für PC.



Machen Sie den Computer zu Ihrer E-Book-Zentrale!

Unser Tipp: Verwalten Sie Ihre E-Books mit dem Computer, auch wenn Sie zum Lesen eigentlich andere Geräte (z.B. ein PocketBook) verwenden. Egal ob PC oder Laptop: Mit dem Computer können Sie am einfachsten E-Books im Web kaufen, auf ein mobiles Gerät übertragen und auch eine Datensicherung durchführen.

18. Ich habe ein iPad oder iPhone



Jeder hat sein iPad oder iPhone eigentlich immer dabei, und so können Sie bei vielen Gelegenheiten (in der Bahn oder im Wartezimmer) einfach und schnell ein paar Seiten lesen. Das Format des iPads ist für das Lesen gut geeignet, wogegen die Display-Größe des iPhones eher knapp ausfällt. Auch zum Lernen und Nachschlagen ist das iPad äußerst praktisch.

Man kann das Gerät neben die Tastatur, neben den Schreibblock, neben die Kaffeetasse legen wie ein herkömmliches Buch. Viele empfinden jedoch das Lesen auf dem hintergrundbeleuchteten Display auf die Dauer als unangenehm. Beim iPad ist auch das hohe Gewicht hinderlich, gerade wenn man im Bett oder auf dem Sofa »über Kopf« lesen möchte.

Welche E-Books kann ich damit lesen?

Buchhandel und Stadtbibliothek — Sie können beim Buchhändler Ihrer Wahl (Lehmanns, Schweitzer, Thalia, ...) kaufen. Außerdem können Sie das Angebot Ihrer Stadtbibliothek nutzen. Hier werden stets die Formate EPUB und PDF verwendet. Als Kopierschutz kommt das Adobe-DRM oder ein Wasserzeichen zum Einsatz. Zum Lesen dieser E-Books benötigen Sie eine Lese-App – zum Beispiel die kostenlose App Adobe Digital Editions oder Bluefire Reader (siehe Seite 23).

Apple — Sie können alle E-Books lesen, die Apple im iBookStore anbietet. Notwendig hierfür ist die kostenlose App iBooks, die ab iOS 8 bereits vorinstalliert ist.

Amazon — Mit iPad und iPhone können Sie auch das Angebot von Amazon nutzen. Weil Amazon spezifische Dateiformate (AZW, KF8) und einen eigenen Kopierschutz verwendet, benötigen Sie ebenfalls eine spezielle Software: die Kindle-App für iPad bzw. iPhone.

19. Ich habe ein Android-Tablet oder -Smartphone



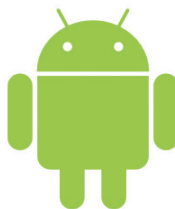
Unterwegs haben Sie Ihr Tablet oder Smartphone meistens dabei, und so können Sie bei vielen Gelegenheiten (im Flugzeug oder im Stadtpark) einfach und schnell ein paar Seiten lesen. Aufgrund ihrer Größe sind Tablets für das Lesen sehr gut geeignet, wogegen die Display-Größe eines Smartphones eher knapp ausfällt. Auch zum Lernen und Nachschlagen sind Tablets äußerst praktisch. Man kann das Gerät neben die Tastatur, neben den Schreibblock, neben die Kaffeetasse legen wie ein herkömmliches Buch. Viele empfinden jedoch das Lesen auf dem hintergrundbeleuchteten Display auf die Dauer als unangenehm. Das hohe Gewicht eines Tablets ist außerdem hinderlich, gerade wenn man im Bett oder auf dem Sofa »über Kopf« lesen möchte.

Welche E-Books kann ich damit lesen?

Buchhandel und Stadtbibliothek — Sie können beim Buchhändler Ihrer Wahl (Lehmanns, Schweitzer, Thalia, ...) kaufen. Außerdem können Sie das Angebot Ihrer Stadtbibliothek nutzen. Hier werden stets die Formate EPUB und PDF verwendet. Als Kopierschutz kommt das Adobe-DRM oder ein Wasserzeichen zum Einsatz. Zum Lesen dieser E-Books benötigen Sie eine Lese-App – zum Beispiel die kostenlose App Adobe Digital Editions oder Bluefire Reader (siehe Seite 26).

Apple — Das Angebot, das Apple über den iBookstore macht, steht Ihnen auf Android-Geräten nicht zur Verfügung. Da Apple das Fairplay-DRM verwendet, können Sie E-Books aus dem iBookstore nur auf einem iPad, iPhone oder einem Mac lesen.

Amazon — Unter Android können Sie auch das Angebot von Amazon nutzen. Weil Amazon jedoch spezifische Dateiformate (AZW, KF8) und einen eigenen Kopierschutz verwendet, benötigen Sie ebenfalls eine spezielle Software: die Kindle-App für Android.



20. Ich habe einen E-Book-Reader

E-Book-Reader sind für das Lesen optimiert und überzeugen durch ihre Handlichkeit, ein geringes Gewicht und eine hervorragende Akku-Laufzeit. Und die Display-Technologie (siehe Seite 10) bietet Ihnen einen besonderen Lesekomfort. Während der E-Book-Reader beim Fließtext (z.B. Roman) seine Stärken voll ausspielen kann, stößt er bei Fachbüchern (z.B. bei Tabellen und Fußnoten) aber an seine Grenzen.



a) E-Book-Reader von Bookeen, Hanvon, Icarus, Italica, Kobo, Liro, Medion, PocketBook, Prestigio, Sony, Tolino, Trekstor

Sie können beim Buchhändler Ihrer Wahl (Lehmanns, Schweitzer, Thalia, ...) kaufen. Außerdem können Sie das Angebot Ihrer Stadtbibliothek nutzen. Hier werden stets die Formate EPUB und PDF verwendet. Als Kopierschutz kommt meistens Adobe-DRM oder ein Wasserzeichen zum Einsatz (innerhalb der Tolino-Welt wird oft ein anderer Kopierschutz verwendet). Die notwendige Software ist bereits installiert. Sie müssen lediglich das Gerät mit Ihrer Adobe-ID autorisieren (siehe Seite 29), damit Sie auch E-Books mit Adobe-DRM lesen können.

Die E-Books von Apple und Amazon können Sie allerdings nicht lesen. Die Geräte sind nicht in der Lage, die speziellen Dateiformate bzw. DRM-Varianten dieser beiden Anbieter zu verarbeiten.

b) E-Book-Reader von Amazon

Mit einem Kindle von Amazon können Sie Ihren E-Book-Lieferanten leider nicht frei wählen. Ein Kindle beherrscht weder das sehr verbreitete EPUB-Format, noch die DRM-Varianten anderer Anbieter (siehe ab Seite 6). Mit einem Kindle können Sie in der Praxis nur das Angebot von Amazon nutzen, ohne über Datei- oder DRM-Inkompatibilitäten zu stolpern.

21. Step by Step: E-Books auf dem Computer

Um Ihren Computer vorzubereiten, müssen Sie die folgenden Schritte 1 bis 3 einmalig ausführen, bevor Sie das erste E-Book (mit Adobe-DRM) downloaden.

Schritt 1: Anlegen einer Adobe-ID

Der Schlüssel zu E-Books mit Adobe-DRM ist Ihre persönliche Adobe-ID. Diese ID müssen Sie vor dem Download Ihres ersten E-Books erstellen. Die Adobe-ID besteht aus Ihrer E-Mail-Adresse und einem Passwort und kann jederzeit von Ihnen kostenlos im Web angelegt werden.



Besuchen Sie dazu die Adobe-WebSite
<https://accounts.adobe.com/>

Auf dieser Web-Seite angekommen, klicken Sie auf den Link »Adobe-ID anlegen«. Es öffnet sich ein Eingabeformular, das Sie mit Ihren persönlichen Angaben ausfüllen. Bitte achten Sie darauf, Tippfehler bei E-Mail-Adresse und Passwort zu vermeiden. Folgen Sie den weiteren Anweisungen auf der WebSite, bis Sie von Adobe in Ihrem vorläufigen Adobe-Konto begrüßt werden.



Ihre Mail-Adresse ist nun Ihre Adobe-ID

Merken oder notieren Sie sich auch das eingetragene Passwort, denn Ihre Adobe-ID wird Sie und Ihre E-Book-Sammlung für die Zukunft begleiten. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse ändern, können Sie auf der WebSite von Adobe jederzeit diese Änderung eintragen.

Schritt 2: Adobe Digital Editions (ADE) installieren

Um E-Books mit Ihrem Computer herunterladen und lesen zu können, brauchen Sie eine E-Book-Software. Die erste Wahl ist hier die kostenlose Software Adobe Digital Editions.



Um Adobe Digital Editions zu installieren, besuchen Sie die WebSite
www.adobe.com/de/solutions/ebook/digital-editions.html

Wählen Sie die Installationsdatei für Ihr Betriebssystem (Windows/macOS) und speichern Sie diese auf Ihrer Festplatte. Öffnen Sie im Anschluss die heruntergeladene Datei und lassen Sie sich vom Setup-Programm durch die Installation leiten.



Für Linux-User

Leider gibt es keine Version von ADE für Linux. Aber die Windows-Version kann unter WINE meistens problemlos installiert werden (mit oder ohne PlayOnLinux).

Schritt 3: Adobe Digital Editions mit Ihrer Adobe-ID autorisieren

Nach der erfolgreichen Installation öffnen Sie Ihre neue Software und klicken auf den Menüpunkt »Hilfe«. Im aufklappenden Menü wählen Sie nun »Computer autorisieren«. Dadurch öffnet sich ein Eingabefenster, in das Sie Ihre persönlichen Daten eintragen.

Computer-Autorisierung

Adobe® Digital Editions

Ihren Computer autorisieren

Durch die Autorisierung Ihres Computers haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Mühelos Adobe DRM-geschützte Medien zwischen mehreren Computern und Mobilgeräten übertragen.
- Adobe DRM-geschützte Medien auf Computern und Mobilgeräten lesen (bis zu sechs).
- Inhalt anhand einer Sicherungskopie wiederherstellen, wenn Sie das Betriebssystem neu installieren müssen.

Wählen Sie einen eBook-Anbieter aus und geben Sie Anmelde-ID und Kennwort unten ein

1. eBook-Anbieter: [Adobe-ID erstellen](#)
2. Adobe-ID:
3. Kennwort: [Ich habe mein Kennwort vergessen](#)

Ich möchte den Computer ohne ID autorisieren

1. E-Book-Anbieter: Hier wählen Sie »Adobe ID« aus.
2. Adobe-ID: Hier tragen Sie die E-Mail-Adresse Ihrer Adobe-ID ein.
3. Kennwort: Hier geben Sie Ihr persönliches Passwort Ihrer Adobe-ID an.

Daraufhin klicken Sie auf »Autorisieren«. Abschließend sollte Ihnen nun die Meldung »Ihr Computer wurde autorisiert« angezeigt werden. Damit haben Sie die Installation von Adobe Digital Editions erfolgreich abgeschlossen.

Schritt 4a: Download eines E-Books mit Adobe-DRM

Beim Download eines E-Books mit Adobe-DRM wird zunächst nicht das E-Book sondern nur eine sehr kleine ACSM-Datei vom Server geholt. Über diese »Vorabdatei« werden zwei Dinge gesteuert:

- ▶ Ein zweiter Download wird gestartet und das E-Book auf dem Computer gespeichert.
- ▶ In diesem E-Book wird Ihre persönliche Adobe-ID hinterlegt.

Bitte diese ACSM-Datei daher nicht speichern, sondern öffnen Sie die Datei mit Adobe Digital Editions. Jetzt beginnt die Software automatisch, Ihr E-Book als PDF oder EPUB herunterzuladen und auf Ihrem Computer zu speichern. Außerdem wird das neue E-Book in Ihre Bibliothek integriert.

Schritt 4b: Download eines E-Books mit Wasserzeichen-DRM oder ohne Kopierschutz

Wenn kein Adobe-DRM verwendet wird, erhalten Sie beim Download sofort das eigentliche E-Book. Speichern Sie diese Datei im ersten Schritt auf Ihrem Computer (in diesem Fall also bitte nicht »Öffnen« auswählen). Wir empfehlen Ihnen hierfür folgendes Verzeichnis, das Adobe Digital Editions bei der Installation für Sie bereits angelegt hat:



Windows: Dokumente → My Digital Editions
macOS: Dokumente → My Digital Editions

Im zweiten Schritt öffnen Sie Adobe Digital Editions und wählen Sie dann unter »Datei« den Punkt »Zur Bibliothek hinzufügen« aus. Nun öffnet sich der gewohnte Datei-Explorer. Markieren Sie das neue E-Book in Ihrem Download-Verzeichnis und klicken Sie auf »Öffnen«. Damit ist Ihr neues E-Book nun Bestandteil Ihrer Adobe Digital Editions-Bibliothek.

22. Step by Step: E-Books auf dem iPad oder iPhone

Wenn Sie Ihr iPad oder iPhone für E-Books aus dem Buchhandel oder der Stadtbibliothek vorbereiten möchten, müssen Sie einmalig die folgenden Schritte 1 und 2 ausführen, bevor Sie das erste E-Book downloaden können. Für E-Books aus dem iBookstore von Apple müssen Sie nichts tun: seit der Version iOS 8.0 ist die Lese-App bereits vorinstalliert. Für E-Books von Amazon müssen Sie jedoch die Kindle-App für iOS installieren.

Schritt 1: Anlegen einer Adobe-ID

Wenn Sie noch keine Adobe-ID angelegt haben, dann sollten Sie dies jetzt machen. Eine Beschreibung hierzu finden Sie auf der Seite 20.



Das Anlegen einer Adobe-ID ist einmalig. Diese ID wird Sie und Ihre E-Book-Sammlung in der Zukunft begleiten. Es ist wichtig, dass Sie auf Ihren Lesegeräten immer dieselbe Adobe-ID verwenden.

Schritt 2: Die App Adobe Digital Editions installieren und autorisieren

Auch Ihr iPad oder iPhone wird mit der richtigen App zum Reader für E-Books. Wir empfehlen Ihnen die kostenlose App Adobe Digital Editions, die sich wie gewohnt über den App Store einfach installieren lässt.



itunes.apple.com/de/app/adobe-digital-editions/id952977781

Nach der Installation müssen Sie Ihre Adobe-ID in der App hinterlegen. Dazu wählen Sie im Menü bitte den Punkt »Einstellungen« und anschließend »Autorisieren«. Dort geben Sie Ihre Adobe-ID ein und danach ist das Gerät bereit für Ihre E-Books.

Schritt 3: Download eines E-Books

Wir empfehlen Ihnen, alle E-Books immer zuerst mit dem Computer herunterzuladen und erst dann auf die verschiedenen Geräte zu verteilen (siehe Info-Kasten auf Seite 16). Sie können E-Books allerdings auch direkt mit Ihrem mobilen Gerät herunterladen. Gerade unterwegs ist das natürlich sehr praktisch.

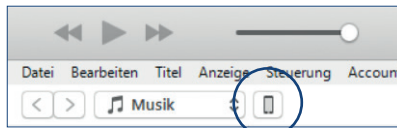
Zum Download mit dem iPad oder iPhone tippen Sie im Browser auf den Download-Link. Es wird Ihnen eine Datei übergeben, die Sie nun mit Adobe Digital Editions öffnen. Die App übernimmt den Download und integriert das E-Book in Ihre Bibliothek.



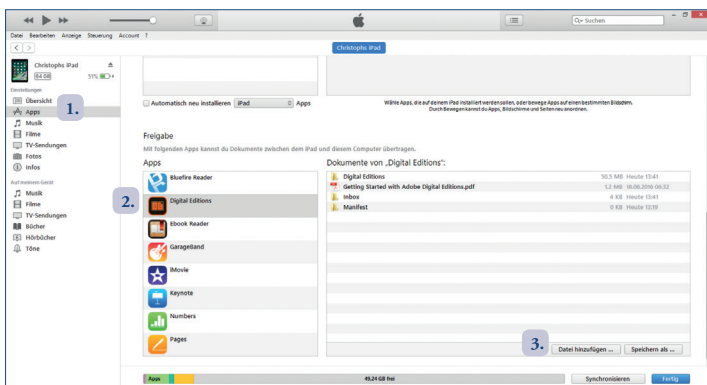
Adobe Digital Editions besitzt seit der Version 4.5 auch eine Synchronisation (*seamless fulfillment*). Dabei werden E-Books automatisch über den Adobe-Server auf andere Geräte verteilt, die mit derselben Adobe-ID autorisiert sind. Dies funktioniert allerdings nicht immer – z.B. nicht bei E-Books mit Wasserzeichen-DRM. Wer kein »gläserner Leser« für Adobe sein möchte, kann auf dem Computer und auch in der App die Synchronisation deaktivieren.

22.1. E-Books zwischen Computer und iPad bzw. iPhone austauschen

Um Ihre E-Books zwischen Computer und iPad bzw. iPhone auszutauschen, arbeiten Sie am besten mit iTunes.



Schließen Sie Ihr iPad oder iPhone an den Computer an und öffnen Sie iTunes. Die Software erkennt nun Ihr mobiles Gerät und Sie können oben links in die Übersicht Ihres iPads bzw. iPhones wechseln.



1. Wählen Sie nun in der Navigation den Reiter »Apps«.
2. Scrollen Sie nach ganz unten und wählen Sie »Digital Editions« aus.

Vom Computer auf das iPad/iPhone

Klicken Sie auf **3.** »Datei hinzufügen ...« und suchen Sie mit dem Datei-Explorer auf Ihrem Computer das E-Book, das Sie gerne auf das iPad übertragen möchten.

Wenn Sie Ihre E-Books auf dem Computer mit Adobe Digital Editions verwalten, finden Sie die E-Book-Dateien in folgendem Verzeichnis:



Windows: Dokumente → My Digital Editions

macOS: Dokumente → My Digital Editions

Haben Sie die richtige Datei auf Ihrem Computer gefunden, dann wählen Sie diese aus und klicken auf »Öffnen«. Damit importiert iTunes Ihr E-Book direkt in Adobe Digital Editions auf Ihrem iPad/iPhone.

Vom iPad/iPhone auf den Computer

Das Kopieren in dieser Richtung ist nicht so einfach möglich, weil Apple es leider nicht zulässt, die Datei-Verzeichnisse auf dem iPad oder iPhone zu öffnen. Daher können Sie mit Hilfe von iTunes und einem USB-Kabel nur das ganze Verzeichnis (also alle E-Books im Verzeichnis Digital Editions) übertragen.

Der einfachste Weg ist hier, den Download-Link des E-Book-Händlers nochmals (diesmal mit dem Computer) zu verwenden. In den meisten Fällen ist ein weiterer Download möglich, allerdings oft nur innerhalb einer Frist nach dem Kauf des E-Books.

Impressum

Verlag: Schweitzer Fachinformationen oHG, München | www.schweitzer-online.de

Lektorat: Michael Bronn, Hamburg | Satz: Julia Hanke, Hamburg | Druck: Stubbemann GmbH, Hamburg

4., aktualisierte Auflage 2017 | 978-3-931518-85-1

© 2017 Lehmanns Media GmbH | Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten einschließlich der Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Speicherung in elektronischen Systemen.

Bildnachweis

U1: Fotolia / Seite 2: Christoph Kaeder; Timm Riedl / Seite 5: Pixabay / Seite 10: Michael Bronn / Seite 16: Pixabay / Seite 17: Pixabay

23. Step by Step: E-Books auf dem Android-Tablet oder -Smartphone

Wenn Sie Ihr Tablet oder Smartphone für die E-Books aus dem Buchhandel oder der Stadtbibliothek vorbereiten möchten, müssen Sie einmalig die folgenden Schritte 1 und 2 ausführen, bevor Sie das erste E-Book downloaden können. Für E-Books von Amazon müssen Sie die Kindle-App für Android installieren.

Schritt 1: Anlegen einer Adobe-ID

Wenn Sie noch keine Adobe-ID angelegt haben, dann sollten Sie dies jetzt machen. Eine Beschreibung hierzu finden Sie auf der Seite 20.



Das Anlegen einer Adobe-ID ist einmalig. Diese ID wird Sie und Ihre E-Book-Sammlung in der Zukunft begleiten. Es ist wichtig, dass Sie auf Ihren Lesegeräten immer dieselbe Adobe-ID verwenden.

Schritt 2: Die App Adobe Digital Editions installieren und autorisieren

Auch Ihr Android-Tablet oder -Smartphone wird mit der richtigen App zum Reader für E-Books. Wir empfehlen Ihnen die kostenlose App Adobe Digital Editions, die sich wie gewohnt über Google Play einfach installieren lässt.



play.google.com/store/apps/details?id=com.adobe.digitaleditions

Nach der Installation müssen Sie Ihre Adobe-ID in der App hinterlegen. Dazu wählen Sie im Menü bitte den Punkt »Einstellungen« und anschließend »Autorisieren«. Dort geben Sie Ihre Adobe-ID ein und danach ist das Gerät bereit für Ihre E-Books.

Schritt 3: Download eines E-Books

Wir raten Ihnen, E-Books immer zuerst mit dem Computer herunterzuladen und erst dann auf die verschiedenen Geräte zu verteilen (siehe Info-Kasten auf Seite 16). Sie können E-Books allerdings auch direkt mit Ihrem mobilen Gerät herunterladen. Gerade unterwegs ist das natürlich sehr praktisch.

Zum Download mit einem Android-Gerät tippen Sie im Browser auf den Download-Link. Es wird Ihnen eine Datei übergeben, die Sie nun mit Adobe Digital Editions öffnen. Die App übernimmt den Download und integriert das E-Book in Ihre Bibliothek.



Adobe Digital Editions besitzt seit der Version 4.5 auch eine Synchronisation (*seamless fulfillment*). Dabei werden E-Books automatisch über den Adobe-Server auf andere Geräte verteilt, die mit derselben Adobe-ID autorisiert sind. Dies funktioniert allerdings nicht immer – z.B. nicht bei E-Books mit Wasserzeichen-DRM. Wer kein »gläserner Leser« für Adobe sein möchte, kann auf dem Computer und auch in der App die Synchronisation deaktivieren.

23.1. E-Books vom Computer auf ein Android-Gerät übertragen

Egal ob Tablet oder Smartphone, schließen Sie Ihr Android-Gerät über das USB-Kabel an den Computer an. Sollte das Tablet bzw. Smartphone nicht automatisch als Massenspeicher erkannt werden, so geben Sie auf Ihrem mobilen Gerät den Datenaustausch zwischen Computer und dem mobilen Gerät frei.

Öffnen Sie nun mit dem Datei-Explorer am Computer den Ordner \Digital Editions\ auf Ihrem Android-Gerät und kopieren Sie die gewünschten E-Book-Dateien in diesen Ordner.

Wenn Sie Ihre E-Books auf Ihrem Computer mit Adobe Digital Editions verwalten, finden Sie die E-Book-Dateien in folgendem Verzeichnis:



Windows: Dokumente → My Digital Editions
macOS: Dokumente → My Digital Editions

Trennen Sie anschließend die USB-Verbindung und öffnen Sie Adobe Digital Editions auf Ihrem Tablet bzw. Smartphone. Wenn das übertragene E-Book noch nicht in Ihrer Bibliothek erscheint, dann wählen Sie in der App den Menü-Eintrag »Aktualisieren« aus.

Wenn das E-Book mit Adobe-DRM versehen ist, können Sie das kopierte E-Book nur dann auf dem Android-Gerät lesen, wenn dort dieselbe Adobe-ID wie auch auf dem Computer verwendet wird.

23.2. E-Books vom Android-Gerät auf einen Computer übertragen

Haben Sie ein E-Book mit einem Android-Tablet oder -Smartphone heruntergeladen, so können Sie dieses natürlich auch noch nachträglich auf Ihren Computer übertragen. Schließen Sie dazu Ihr Android-Gerät über das USB-Kabel an den Computer an. Sollte das Tablet bzw. Smartphone nicht automatisch als Massenspeicher erkannt werden, so geben Sie auf Ihrem mobilen Gerät den Datenaustausch zwischen Computer und dem mobilen Gerät frei.

Öffnen Sie mit dem Datei-Explorer am Computer den Ordner \Digital Editions\ auf Ihrem Android-Gerät. Nun kopieren Sie die gewünschten E-Book-Dateien aus diesem Ordner auf Ihren Computer.

Wenn Sie Ihre E-Books auf dem Computer mit Adobe Digital Editions verwalten, empfiehlt es sich, die bereits existierenden E-Book-Ordner zu nutzen:



Windows: Dokumente → My Digital Editions

macOS: Dokumente → My Digital Editions

Im letzten Schritt öffnen Sie Adobe Digital Editions auf dem Computer und wählen dann unter »Datei« den Punkt »Zur Bibliothek hinzufügen« aus. Nun öffnet sich der gewohnte Datei-Explorer. Markieren Sie das soeben kopierte E-Book und klicken Sie dann auf »Öffnen«. Damit ist Ihr neues E-Book nun Bestandteil Ihrer Adobe Digital Editions-Bibliothek.

Wenn das E-Book mit Adobe-DRM versehen ist, können Sie das kopierte E-Book nur dann auf dem Computer lesen, wenn dort dieselbe Adobe-ID wie auch auf dem Android-Gerät verwendet wird.

24. Step by Step: E-Books auf dem E-Book-Reader

Um Ihren E-Book-Reader vorzubereiten, müssen Sie einmalig die folgenden Schritte 1 und 3 ausführen, bevor Sie das erste E-Book übertragen können. Der Schritt 2 ist nicht notwendig, aber dennoch an dieser Stelle auch sinnvoll.

Schritt 1: Anlegen einer Adobe-ID

Wenn Sie noch keine Adobe-ID angelegt haben, dann sollten Sie dies jetzt machen. Eine Beschreibung hierzu finden Sie auf der Seite 20.



Das Anlegen einer Adobe-ID ist einmalig. Diese ID wird Sie und Ihre E-Book-Sammlung in der Zukunft begleiten. Es ist wichtig, dass Sie auf Ihren Lesegeräten immer dieselbe Adobe-ID verwenden.

Schritt: 2: Adobe Digital Editions auf dem Computer installieren

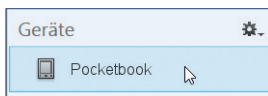
Wenn Sie Adobe Digital Editions noch nicht auf Ihrem Computer installiert und autorisiert haben, dann sollten Sie dies jetzt machen. Eine Beschreibung hierzu finden Sie auf den Seiten 20 und 21 in den Schritten 2 und 3.

Schritt 3: E-Book-Reader mit Ihrer Adobe-ID autorisieren

Der einfachste Weg ist die Autorisierung Ihres E-Book-Readers über den Computer. Dabei wird mit Adobe Digital Editions die Adobe-ID von dem Computer auf den E-Book-Reader vererbt. Dafür muss Adobe Digital Editions auf Ihre Adobe-ID autorisiert sein.

Starten Sie Adobe Digital Editions an Ihrem Computer und schließen den eingeschalteten E-Book-Reader via USB-Kabel an.

In der linken Navigationsleiste erscheint nun ein neuer Listenpunkt »Geräte«, unter dem Ihr Gerät angezeigt wird. Sollte Ihr Gerät nicht automatisch erscheinen, so muss am E-Book-Reader vermutlich noch die Verbindung mit dem Computer freigegeben werden.



In diesem Beispiel handelt es sich um das Gerät »PocketBook«.

Markieren Sie Ihr Gerät und wundern Sie sich nicht, falls der Computer nun einige Minuten den E-Book-Reader durchsucht und nur verlangsamt arbeitet.

Klicken Sie danach auf Einstellungen (also das Zahnrad-Icon) neben der Überschrift »Geräte« und wählen Sie im aufklappenden Menü den Punkt »Gerät autorisieren« aus. Im neuen Fenster klicken Sie auf den Button »Gerät autorisieren«. Dadurch wird die Adobe-ID vom Computer auf den E-Book-Reader »vererbt«.

Einen alternativen Weg gibt es nur bei E-Book-Readern, die via WLAN mit dem Internet verbunden sind. Hier können Sie die Adobe-ID auch direkt eingeben. Der Menüpunkt ist oft gut versteckt, schauen Sie daher bitte in die Bedienungsanleitung des Gerätes.

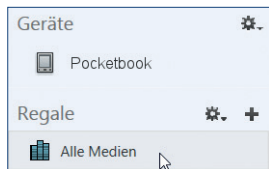
Schritt 3: Download eines E-Books

Wir empfehlen Ihnen, E-Books immer zuerst mit dem Computer herunterzuladen und erst dann auf die verschiedenen Geräte zu verteilen (siehe Info-Kasten auf Seite 16).

Die Besitzer eines E-Book-Readers mit WLAN können E-Books allerdings auch direkt mit dem E-Book-Reader herunterladen. Öffnen Sie dazu den jeweiligen Download-Link im Browser des E-Book-Readers. Die Software des E-Book-Readers übernimmt den Download und integriert das E-Book in die Reader-Bibliothek.

24.1. E-Books vom Computer auf einen E-Book-Reader übertragen

Starten Sie Adobe Digital Editions und verbinden Sie Ihren eingeschalteten E-Book-Reader via USB-Kabel mit dem Computer. In der linken Navigationsleiste erscheint nun ein neuer Listenpunkt »Geräte«, unter dem Ihr Gerät angezeigt wird. Sollte Ihr Gerät nicht automatisch erscheinen, so muss am E-Book-Reader vermutlich noch die Verbindung mit dem Computer freigegeben werden.



Im Beispielbild handelt es sich um das Gerät »PocketBook«. Wenn Sie unter dem Menüpunkt »Regale« nun den Unterpunkt »Alle Medien« markieren, werden Ihnen alle E-Books angezeigt, die sich in Ihrer Adobe Digital Editions-Bibliothek des Computers befinden.

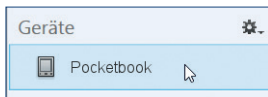
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu übertragende E-Book und es öffnet sich ein Menü. Gehen Sie hier auf »Auf Computer/Gerät kopieren« und wählen dann Ihren E-Book-Reader aus. Durch den Klick auf die Gerätebezeichnung wird das E-Book übertragen.

Nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen E-Book-Reader und Computer wieder getrennt haben, finden Sie das E-Book nun auch in der Bibliothek Ihres E-Book-Readers wieder und können sofort mit dem Lesen beginnen.

Wenn das E-Book mit Adobe-DRM versehen ist, können Sie das kopierte E-Book nur dann auf dem E-Book-Reader lesen, wenn dort dieselbe Adobe-ID wie auch auf dem Computer verwendet wird.

24.2. E-Books vom E-Book-Reader auf einen Computer übertragen

Starten Sie Adobe Digital Editions und verbinden Sie Ihren eingeschalteten E-Book-Reader via USB-Kabel mit dem Computer. In der linken Navigationsleiste erscheint nun ein neuer Listenpunkt »Geräte«, unter dem Ihr Gerät angezeigt wird. Sollte Ihr Gerät nicht automatisch erscheinen, so muss am E-Book-Reader vermutlich noch die Verbindung mit dem Computer freigegeben werden.



In diesem Beispiel handelt es sich um das Gerät »PocketBook«.

Wenn Sie Ihr Gerät nun markieren, werden Ihnen alle E-Books angezeigt, die sich auf dem E-Book-Reader befinden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu übertragende E-Book, dann öffnet sich ein Menü. Hier wählen Sie zunächst »Auf Computer/Gerät kopieren« und danach »Computer« aus. Dadurch wird das E-Book auf Ihren Computer übertragen.

Wenn das E-Book mit Adobe-DRM versehen ist, können Sie das kopierte E-Book nur dann auf dem Computer lesen, wenn dort dieselbe Adobe-ID wie auch auf dem Reader verwendet wird.

- ACSM.....22
- Adobe Digital Editions 16-18, 20-27, 31
- Adobe-DRM 4, 8, 16-20, 22, 27, 28, 31
- Adobe-ID..... 8, 19-24, 26-31
- ALDI6
- Amazon..... 6, 9, 16-19, 23, 26
- Android..... 15, 18, 26, 27, 28
- Apple 6, 9, 16-19, 23, 25
- Auflösung (Display) 11
- Autorisierung21, 23, 26
- AZW..... 16, 17, 18
- Beleuchtung 11
- Bluefire Reader..... 17, 18
- Buchpreisbindung3, 4
- Dateiformate 5, 6, 7, 15, 16-19
- Datensicherung5, 16
- Display.....7, 9, 10, 11, 15, 17, 18, 19
- Download...5, 20, 22, 23, 24, 26, 27, 30
- Drucken8
- E-Book-Reader...3, 5, 9, 11, 15, 19, 29-31
- E-Ink.....9, 10, 11
- Elektronisches Papier.....9
- EPUB.....7, 16, 17, 18, 19, 22
- Fachbuch.....5, 7, 11, 16, 19
- Geschlossene Systeme.....6, 7
- Google6, 26
- Ghosting 11
- Hard-DRM..... 8, 9
- iBooks/iBookstore 16, 17, 18, 19, 23
- iOS17, 23
- iPad/iPhone.....6, 15, 17, 23, 24, 25
- iTunes23, 24, 25
- KF8.....16, 17, 18
- Kindle6, 16, 17, 18, 19, 23, 26
- Kobo7, 19
- Kopierschutz 5, 6, 7, 8, 9, 15-19, 22
- Lesezeichen12
- Linux16, 21
- Lizenz..... 4
- macOS.....6, 16, 18, 21, 22, 25, 27, 28
- Mehrwertsteuer3
- Offene Systeme6, 7
- PDF7, 10, 15, 16, 17, 18, 19, 22
- PocketBook..... 11, 16, 29, 30, 31
- Preis3, 4
- Rückgabe4
- Smartphone..... 5, 15, 18, 26, 27, 28
- Social-DRM/Soft-DRM.....9
- Stadtbibliothek..... 4, 6, 8, 16-19, 23, 26
- Support12
- Synchronisation.....24, 27
- Systemvoraussetzungen4
- Tablet..... 5, 15, 18, 26, 27, 28
- Tolino7, 9, 16, 19
- Touch Screen.....11
- Übertragung.....7
- Umtausch.....4
- USB 5, 11, 25, 27, 28, 29, 30, 31
- Verleih.....3, 4
- Wasserzeichen 9, 16-19, 22, 24, 27
- WLAN..... 11, 30
- Wörterbuch..... 11, 12
- Zwischenablage8